

# Wo sind die Gebeine?

Unsere Geschichte fängt bei einem alten Mann an. Er lebte zwar in Köln in der Stadt, aber er war oft allein. Eines schönen Tages machte er mal wieder einen Spaziergang. Als er raus ging, sah er auf dem Boden eine Zeitung. Nicht, dass er sich dafür interessiert hätte, aber irgendetwas zog ihn an. Als er sah, was auf der Zeitung geschrieben war, macht er keinen Spaziergang, sondern rannte zum Kölner Dom. Es war wahr. Die Gebeine der drei heiligen Könige waren weg! Der alte Mann, der übrigens Tom hieß, dachte nach, wie er die Gebeine wieder kriegen könnte und wie die Einbrecher die Gebeine in so kurzer Zeit raus aus dem Dom bringen und in einen Laster laden konnten. Als Tom nach Hause ging, standen viele Polizisten vor seinem Haus. Als er die Polizisten fragen wollte, wieso sie vor seinem Haus standen, sagten sie nur: „Achtung der Dieb!“ Da sagte Tom: „Es muss ein Missverständnis sein.“ Da zeigten ihm die Polizisten die Gebeine der drei heiligen Könige und sagten ihm, sie hätten das in seinem Haus gefunden. Da sagte Tom, es seien nicht die echten Gebeine, weil die Kiste aus Holz war. Da sagte ein Polizist: „Könnte sein, sie war auch echt leicht, die Kiste.“ Nun ging Tom in sein Haus und überlegte, wer ihm helfen könnte. Plötzlich rief Tom: „Natürlich, Tünnes und Schäl!“ Also rannte er zu ihnen. Dann überlegten sie, wer sie geklaut haben könnte. Plötzlich rief Schäl: „Natürlich, es war natürlich Johnny, der Dieb aus Bochum.“ „Natürlich“, sagte auch Tünnes, „er wollte immer mal die Gebeine haben.“

Am nächsten Tag stand eine Durchsuchung bei Johnny statt. Aber nichts wurde gefunden. „Komisch“, sagte Schäl. Als sie wieder bei Tünnes und Schäl waren, guckten sie im Internet, welche Verdächtigen es noch gäbe. Auf einmal hatte Tom eine Idee. Vielleicht waren die Gebeine noch im Kölner Dom. Alle rannten sofort zum Kölner Dom.

Als sie am Kölner Dom waren, gingen sie herein. Sie suchten überall, fanden aber nichts. Als sie schon fast aufgeben wollten, fand Tom noch eine verschlossene Tür. Aber niemand hatte einen Schlüssel.

Am nächsten Morgen fand wieder eine Untersuchung bei Johnny statt. Als einer der Polizisten einen Schlüssel fand, wo ein Teil vom Kölner Dom drauf war, rannten alle zum Kölner Dom. Als sie die Tür öffneten, war die Freude groß. Schließlich wurden die Gebeine wieder auf ihren Platz gestellt. Tom hatte einen Fall gelöst, den nicht einmal die Polizisten lösen konnten. Na ja, mit ein bisschen Hilfe schon, aber auch nur mit ein bisschen. Johnny saß aber sauer im Gefängnis und wisst ihr was? Ihr habt diese Geschichte gerade zu Ende gelesen.